



Fertigung einer Relaxliege

Schule / Schulart:

Staatliches Eifel-Gymnasium Neuerburg

Gruppe:

Teilnehmer aus Klasse 10Ü2



**Handwerkskammer
Trier**

Projektbeschreibung:

Projektanbieter:

Berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm als Ausbildungs- und Weiterbildungszentrum für Industrie-, Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Auftrag der Handwerkskammer Trier

Projektort:

Berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm, Industriestraße 14, 54634 Bitburg

Zielsetzung des Projekts:

Beim Projekt „Fertigung einer Relaxliege“ sollte es den neu zugewanderten SchülerInnen ermöglicht werden, praktische Erfahrungen mit beruflichem Bezug zu sammeln und sich mit **Ausbildungsmöglichkeiten und dem Dualen Ausbildungssystem** innerhalb des Handwerks in Deutschland auseinanderzusetzen. Ziel war es, den SchülerInnen den hohen technischen Standard und auch die zahlreichen Möglichkeiten nach einer erfolgreichen Ausbildung in einem Handwerksberuf zu verdeutlichen. Es sollten fachbezogene und sprachliche Kompetenzen, sowie Problemlösefähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit gefördert werden.

Zielgruppe:

Neu zugewanderte SchülerInnen der Klasse 10Ü2 des Eifeligymnasiums in Neuerburg

Projektidee:

Die Teilnehmenden des Projektes „Fertigung einer Relaxliege“ wurden in den gesamten Herstellungsprozess mit einbezogen. Beginnend mit der theoretischen Planung über die Erfassung der benötigten Materialien bis hin zum fertigen Produkt arbeiteten die Teilnehmenden unter fachmännischer Anleitung und Begleitung einer qualifizierten Fachkraft während der Projektphase so eigenständig wie möglich.

Zeitlicher Ablauf des Projektes:

Tag 1

- Begrüßung der Teilnehmenden und der begleitenden Lehrkräfte
- Kennenlernen der verschiedenen Ausbildungsberufe innerhalb des Betriebes
- Erläuterung der Ausbildung und Möglichkeiten der Weiterbildung in den Berufen

- Vorstellung der Aufgaben innerhalb des Projektes
- Erste zielorientierte Projektbesprechung

Tag 2

- Entwurf mit Hilfe von Plänen aus dem Internet erstellen
- Aufzeichnen der Kufenform über eine Rastervergrößerung
- Materialliste erstellen

Tag 3

- Ausschneiden der Kufenschablone
- Übertragen der Kufenform auf das Original und grob ausschneiden
- Ausfräsen der Kufenform mit Hilfe der Schablone am Anlaufring
- Zuschnitt und Aushobeln der Sitzleisten
- Runden der Kanten an allen Holzteilen

Tag 4

- Schleifen aller Kanten und Flächen an den Kufen
- Farbliche Gestaltung der Kufen mit Acryllack
- Bohren und senken der Befestigungspunkte an den Sitzleisten
- Schleifen aller Kanten und Flächen an den Sitzleisten
- Oberflächenschutz der Sitzleisten mit Öl herstellen

Tag 5

- Einfräsen des Kantenschutzes an den Kufen
- Endmontage
- Reflektionsgespräch mit Teilnehmenden und Lehrkräften

Die Auslieferung der Relaxliege erfolgte durch das bebiz wie geplant zum Start der Schulkirmes am Eifelgymnasium und wurde entsprechend durch die Teilnehmenden, Teile der Lehrerschaft und einem der Projektleiter des bebiz, Herrn Begon, präsentiert.

Besonderheit:

Die Umsetzung von 2P plus am Eifel-Gymnasium Neuerburg gestaltete sich zunächst schwierig. Von der Schulleitung als **sinnvolle Ergänzung des Fortgeschrittenen-Sprachkurses** angesehen, wurde das Projekt den potentiellen Teilnehmenden als fakultatives Angebot präsentiert. Trotz umfangreichen Informations- und Promotionsaufwands gelang es zum Projektstart im Herbst nicht, ausreichend freiwillige Teilnehmende zu gewinnen. Der Projektstart wurde abgesagt, 2P plus in Neuerburg schien gescheitert.

Um das einzige teilnehmende Gymnasium nicht sofort wieder zu verlieren und um aus den möglichen Hürden für Folgeprojekte zu lernen, besuchten MitarbeiterInnen der ADD und der HWK gemeinsam das Eifel-Gymnasium und diskutierten mögliche Anpassungen. Schnell wurde klar, dass eine Verbindlichkeit der Teilnahme seitens der Schule hergestellt werden muss, um Schwellenängste zu überwinden. Für das laufende Schuljahr, quasi um das Projekt in 2018/19 noch zu „retten“, wurde vereinbart, die **Projektwoche im 2. Schulhalbjahr für eine Vollzeit-Berufsorientierungsaktion** zu nutzen. Diese ist in der Projektbeschreibung expliziert.

Bei einer evtl. Fortsetzung 2019/20 wird 2P plus **fest ins „Spiralcurriculum“ des Fortgeschrittenen-DaZ-Kurses** integriert und von Schuljahresbeginn an als obligatorischer Inhalt des Gesamtangebots implementiert.

folgende Berufsfelder waren Inhalt des Projekts:

Produktion und Fertigung im Bereich Holz und Farbe (Tischler/in, Maler/in & Lackierer/in)

Exkursionen / Betriebsbesichtigungen:

Vorstellung der gesamten Gewerke (Holz, Metall, Farbe und Verkauf) des Berufsbildungszentrums (bebiz) in Bitburg



(freigegeben zur Veröffentlichung)

Bildquelle: Eifel-Gymnasium Neuerburg
1 Teilnehmerin fehlt auf dem Foto



(freigegeben zur Veröffentlichung)

Bildquelle: berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm